



Occasionalia VI-183
potissimum Carmina
vol. 25
P-V

VI-183-

Nr 16

Unter dem RECTORATU MAGNIFICENTISSIMO,
Des Durchlachtigsten Fürsten und Herrn/

S R N R N

Friedrich Augustus /

Königlichen und Sächsl. Chur Bräutigams etc.
und

PRO RECTORE MAGNIFICO ,

Dem Hoch Würdigen / Hoch Edlen / Hoch Achtbahren
und Hochgelahrten

Hn. Johann George

Neumannen /

Der Heil. Schrift Hochberühmbten Doctore

und Prof. Publ. der Churfl. Sächsl. Stipendiaten
Hochansehnlichen Ephoro, und der Academie Hochverdienten
Bibliothecario,

Durch den

Hoch Edlen / Hochachtbahren und Hochgelahrten

Hn. Joh. Wilh. Berger

Pöfl. Prof. Publ. der Philosophischen Facult. jetziger Zeit Hochansehnlichen

DECANUM

Auff der Weltberühmbten Universität Wittenberg

Der Wohl-Edle / Großachtbare und Wohlgelahrte

Herr Christian Wilhelm Volland /

ss. Theol. Stud.

Die höchste Ehre der PHILOSOPHIE

Den 27. April A. 1703. rühmlich erlangete /

Würde dazu aus Wülhausen also Glück gewünschet /
von nachgesetzten

Hohen Patronen / Vornehmen Gönnern und guten Freunden.

Wülhausen / Drucks mit Drücknerischen Schriften.



D folget grosser Lohn/ auf löbliches Be-
ginnen/

Auf Kunst/ Gelehrsamkeit/ auf stetes Zu-
gend Sinnen/

Dass das gelehrte Haupt auf lauter Ehre
geh't/

Und so hierdurch der Nahm auch bey den Sternen steh't

Dieses schrieb mit glückwünschender Feder

G. B. Petri,

Præses des Consistor. zu Mühlhausen und Hohnsteinischer
Land-Syndicus.

Q Vi velut latis equus acer, agris
Ludis exultim, metuisque duci
Præmiorum expers. Placuit profunda
Condere mente.

Te decens olim benè quod triumphas,
Per dolum urgentes Furias minaci
Fronte dum terras, titulo Magistri,
Donat Apollo.

Sive Te Paulus, sacra sive verba
Scripta delectent, age, Te Magistris,
Crede, conscriptis, revelanda reddet
Omnia NEUMANN.

Clare Vollandi, meliora spondet
Tempus hoc instans, sapiensque floret !
Hoc DEum supplex prece fuscitabo,
Solis ab ortu,

Georg. Christian. Eilmar. D.

Past. B. M. V.

Ad
Nobilissimum, Clarissimum Doctissimumque Dominum
CHRISTIANUM WILHELMUM Bolland /
SUMMI IN PHILOSOPHIA HONORIS
Candidatum Eximium
in
ACADEMIA WITTENBERGENSI

Amicum
pl. Honorandum.

D*elicium, qui totus eras in higne Lycei
Molbusæ, Gothæ dein, Leucopetraeque
vigentis:*

*Primitias meriti carpas quas addit, honoris,
Wittenberga Tibi, quæ nos hoc pignore certos
Reddit: Te Patriæ decus haud vulgare futurum*

Georg Andr. Blathner /

Senator Molhusin. & p. l. Prætor

Summos in Sophiæ studio decernit honores
Inclita, mi Fili, Leucoris alma tibi.
Gratulor, atque precor divinum pectore Numen,
Virtutis stimulus sit decus hocce datum.
Interea Studiis pietatem jungito veram:
Et tunc adiciet cetera cuncta Deus.

Ex affectu paterno adposuit

Io. Wilhelm Bolland.

Past. Hofsia.

Wenn ein geübter Geist / kan solche Proben weisen
Die voll-Gelehrsamkeit / Verstandt und Weißheit sind /
Darff Er ins Volle-land berühmter Musen reisen /
Wo Er den Ehren-Lohn vor sein Studieren sind :
Ein Lohn den Niemandt kan den Fleißigen versagen /
Da Ihm Atrzens Hand / selbst schenckt den Ehren-Huth,
Sein angeflamnter Sinn zur Weißheit / muß behagen.
Die Gottesfurcht und Müß! als ein unschätzbares Guth,
Sein eysriges Gebeth / hat Ihm dieß Glück erhalten/
Sein feueriger Fleiß hat Ihm dies Land verdienet.
Drumb kan Er solches nun mit voller Lust verwalten /
Und schaffen/ daß hierdurch sein Denckmahl ewig grünt.

Ruhn! der zum Nahmen ist noch einen M. will setzen.
Wird solchen (glaube ich) auch zieren mit dem D.
Und eines hohen Ampts in Kirchen würdig schätzen
Ich wünsche/ daß es bald geschehn mag; Adieu.

Mit diesem Wenigen hat in Eysfertigkeit seinen H. Gen.
Vetter zum glückwünschendem Andenken (bey seiner
Magisters Würde) beehren wollen.

Adolph Wilhelm Rotschier.

Dein Geist/ betrauter Freund! will sich empor jetzt schwingen/
Nachdem bemühter Fleiß dir grosses Licht gebracht
Das Freuden VOLLE LIND läßt frohe Lieder klingen/
Und solche hab' auch Ich mit recht D. M. zugebracht.
Dein Ruhm steig' über sich / Er mehre deine Thaten/
So spricht des Vaters Mund: der Sohn ist Mir geraten.

In Eil fügte dieses wohlmeinend anbei des, Hr. Volland's
Ergebener Freund

G. C. Petri,

J. U. C.

Sic igitur capiti nunc Lauram imponit Apollo,
Virtutes dudum quam meruere tuas?
Subtile ingenium, morumque exacta venustas,
Et castigati formula iudicii.
Haec tua sunt, VOLLANDE, triplex à Numine donum,
Et quae plena trium laus erat, unus habes.
Inde SECUNDVS eris, quamvis virtute Secundus
Ac multa nulli sedulitate fies.
Leucoris applaudit: VOLLANDVS iure meretur
Tergemino titulum remque Magisterii.

Cl. Viro, doctrina, ingenio, morumque elegantia praestantissimo,
Dn. VOLLANDO, Amico optimo, summos honores,
ex merito collatos, gratulatur

M. Iustus Christianus Vthenius,

S. Liter. C.

Was nützt größter Fleiß / was nützen größte Sorgen/
Was nützte größte Müh / sie währt auch bis an Morgen
Was w ehr' das wissen nutz / wo's nicht auch and're wüßten/
Daß man auff steten Fleiß Sich stetes hätt befließen?
Drum wohl Mein Behrter Freund! daß nun sein Fleiß sich zeigt/
Und in gelehrte Junfft Ihn einzutreten heisset /
So! so! wird mit der zeit / mit größten Ruhm und Ehren
Die Zahl der Wüßen Schaar mit vollem Lob Er mehren.

Hiermit solte glückwünschend seine Schuldigkeit erweisen

I. Z. Petri,

LL. Stud.



Ang. II 183

KD 18
KD 17



172.

N 13

Unter dem RECTORATU MAGNIFICENTISSIMO,
Des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn

M A X I M I L I A N

Friedrich Augustus /

und Sächs. Chur Bräutigams etc.

und

RECTORE MAGNIFICO,

Wirdigen / Hoch Edlen / Hoch Achtbahren
und Hochgelahrten

Johann George

Rümannen /

berühmte Hochberühmten Doctore

der Churf. Sächs. Stipendiaten

Josepho, und der Academie Hochverdienten

Bibliothecario,

Durch den

Hochachtbahren und Hochgelahrten

J. Wilh. Berger

Philosophischen Facult. jetziger Zeit Hochansehnlichen

DECANUM

berühmten Universität Wittenberg

erwählter / Grofsachtbare und Wohlgelahrte

Christian Wilhelm Wolland /

SS. Theol. Stud.

Die höchste Ehre der PHILOSOPHIE

Den 27. April A. 1703. rühmlich erlangete /
Wurde dazu aus Wülhausen also Glück gewünscht /
von nachgesetzten

Hohen Patronen / Vornehmen Gönnern und guten Freunden.

Wülhausen / Druckes mit Brücknerischen Schriften.

